

Stundenreduzierung unmöglich? Bundesländer unterschiedlich?

Beitrag von „Kreidemeister“ vom 25. Mai 2025 11:55

[Zitat von Ragnar Danneskjoeld](#)

In BW kann man (an Gymnasien jedenfalls) ohne Vorliegen von Gründen auf 75% reduzieren. Diese Aussage wird dir aber, fürchte ich, für NRW nicht viel helfen.

Also ist es ein Politikum, was je nach Besetzung des Kultusministeriums in die eine wie die andere Richtung auspendeln kann? In ähnlicher Weise würde ich dann sehen, beispielsweise:

- Abordnungen/Versetzungen aufgrund von Schließung bestimmter Schulformen/Standorten (wie in NRW geschehen mit jungen Kollegen, die 50% statt am Gym erst an einer Grundschule oder Förderschule arbeiten müssen)
- Zusammenlegung von Standorten mit einhergehender Versetzung von Personal auch gegen deren Willen
- Art und Umfang von Weiterbildungsangeboten etc.

In Bundesland X lässt man eine Schulform weiter laufen, wenn auch mit hohem Personalbedarf bei geringem Output. In Bundesland Y macht man die Schulform sukzessive zu oder reduziert die Standorte. In NRW denke ich da z.B. an die Realschulen oder Hauptschulen oder Weiterbildungskollegs.

Dann bleibt aktuell nicht mehr als

- a) Krankenschein
- b) Teildienstfähigkeit
- c) einfach 100% arbeiten

?